



Reglement Vierwaldstättersee-Cup 2010

Die Segel- und Yachtclubs:

- YCRi Yachtclub Rigi
- RVB Regattaverein Brunnen
- SKS Segelklub Stansstad
- SCT Segelclub Tribschenhorn Luzern
- SCU Segelclub Uri
- YCL Yacht-Club Luzern
- SKM Segelklub Meggen

haben beschlossen, einen Vierwaldstättersee-Cup gemäss dem nachfolgenden Reglement auszutragen.

A. Grundlagen

1. Teilnehmer und Wertung: Die Regatten im Rahmen des Vierwaldstättersee-Cups werden für einrumpfige Yachten, Cruiser, Kielschwertboote und Jollenkreuzer (im nachfolgenden Yachten genannt) ausgetragen. Die Wertung innerhalb der nachfolgend definierten Klassen (C.) erfolgt aufgrund der gerechneten Zeit. Berechnungsfaktor ist je nach Klasse der ORC-Club-Wert (nachfolgend ORC genannt) oder der Yardstickwert.

2. Technische Kommission: Zwecks Festsetzung der regionalen Yardstickwerte und Einteilung der Yachten in die einzelnen Klassen, besteht eine Technische Kommission. Sie setzt sich in der Regel aus je einem Vertreter jeder Klasse zusammen. Ihre Entscheide können an keine weitere Instanz weitergezogen werden.

B. Bestimmung der Berechnungsfaktoren

1. ORC

1.1 Grundlage: Grundlage ist das Geschwindigkeits-Prognose-Programm des IMS (International Measurement System). Der ORC-Wert wird aufgrund einer Vermessung ermittelt. Basierend auf dieser Vermessung wird ein jährlich zu erneuernder ORC-Messbrief ausgestellt. Dieser ORC-Messbrief ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer Wettfahrt des Vierwaldstättersee-Cup in einer nach ORC gewerteten Klasse. Verfügt eine Yacht über keinen gültigen ORC-Messbrief, so muss die Vermessung mindestens drei Wochen vor der ersten Wettfahrt, an der das Boot startet, bei der Technischen Kommission beantragt werden. Der ORC-Messbrief ist vom SSV offiziell anerkannt und international gültig. Pro Yacht wird nur ein Messbrief ausgestellt.

1.2 ORC-Regionalliste: Alle Yachten mit einem gültigen Messbrief werden auf der ORC-Regionalliste verzeichnet, welche zusammen mit dem Messbrief zugesandt wird. Die regionale ORC-Liste wird unter der Webadresse www.vc-cup.ch veröffentlicht.

1.3 ORC-Bewertungssystem: Angewendet wird das ORC-Triple TF Bewertungssystem. Jedes Boot

erhält drei unterschiedliche Korrekturfaktoren, für leichten (bis 8kn), mittleren (8-14kn) und starken Wind (über 14kn). Die Wettfahrtleitung bestimmt den Windfaktor. Der Entscheid der Wettfahrtleitung kann nicht angefochten werden.

2. Yardstick

2.1 Yardstick-Grundstandard: Der Yardstickwert ist ein Erfahrungswert. Der Yardstick-Grundstandard wird primär durch die alljährlich vom SSV (Schweizerischer Segelverband/Swiss Sailing) veröffentlichte Yardsticktabelle definiert. Sekundär gelangt die Yardsticktabelle des DSV (Deutscher Segelverband) zur Anwendung. Die in diesen Tabellen veröffentlichten Werte gelten so lange als Yardstick-Grundstandard, bis neuere Yardsticktabellen durch den SSV oder den DSV herausgegeben werden.

2.2 Regionaler Yardstickwert: Die Technische Kommission vergibt für alle unter Yardstick startenden und am Vierwaldstättersee-Cup teilnehmenden Yachten einen regionalen Yardstickwert gemäss den nachfolgenden Bestimmungen. Pro Yacht wird nur ein regionaler Yardstickwert vergeben. Die für die Bestimmung des regionalen Yardstickwertes notwendigen Angaben werden auf dem Weg der Selbstdeklaration mittels des Datenblattes „VC-Yardstick-Einteilung“ erhoben. Dieses kann unter der Webadresse www.vc-cup.ch heruntergeladen werden. Dieses Formular ist der Technischen Kommission spätestens drei Wochen vor der ersten Wettfahrt, an der das Boot startet, einzureichen. Die Technische Kommission ist befugt, von einem einzelnen oder allen Teilnehmern, die erneute Einreichung dieses Datenblattes zwecks Überprüfung und Neubestimmung des regionalen Yardstickwertes zu verlangen.

2.3 Regionale Yardstickliste: Alle Yachten, die am Vierwaldstättersee-Cup teilnehmen, werden mit ihrem regionalen Yardstickwert in die regionale Yardstickliste aufgenommen. Die regionale Yardstickliste wird unter www.vc-cup.ch veröffentlicht.

2.4 Bestimmung des regionalen Yardstickwertes:

a) Nicht modifizierte Yachten: Nicht modifizierte Yachten sind Yachten, welche mit der vom Konstrukteur oder den Klassenvorschriften vorgesehenen Ausrüstung (Innenausbau, Segelführung, Grundriss etc.) gesegelt werden und für die ein Yardstick-Grundstandard durch die Yardsticktabellen SSV (sekundär DSV) definiert wird. Ihr regionaler Yardstickwert entspricht in der Regel dem Yardstick-Grundstandard.

b) Modifizierte Yachten. Modifizierte Yachten sind Yachten, für die zwar ein Yardstick-Grundstandard in den Yardsticktabellen SSV (sekundär DSV) definiert ist, die aber nicht mit der vom Konstrukteur bzw. in den Klassenvorschriften vorgesehenen Ausrüstung gesegelt werden. Modifizierte Yachten erhalten einen, gemäss Yardstick-Reglement des DSV





VC-CUP.CH



ihren Veränderungen angepassten, regionalen Yardstickwert.

c) Yachten ohne Yardstick-Grundstandard gemäss aktueller Yardsticktabellen SSV oder DSV:

Für Yachten, für die in den Yardsticktabellen SSV oder DSV kein Yardstick-Grundstandard definiert ist, legt die Technische Kommission den regionalen Yardstickwert fest. Sie hat dabei von dem durch die Herstellerwert oder die Klassenvorschriften allenfalls definierten Yardstickwert auszugehen und diesen gegebenenfalls den herrschenden Verhältnissen anzupassen.

2.5 Anpassung des regionalen Yardstickwertes:

Die in die Regionalliste aufgenommenen regionalen Yardstickwerte werden von der Technischen Kommission jährlich auf Saisonbeginn angepasst. Während eines laufenden Vierwaldstättersee-Cups ist die Anpassung nur bei einer offensichtlichen Fehleinschätzung möglich. Ob eine Fehleinschätzung gegeben ist, entscheidet einzig und abschliessend die Technische Kommission.

Wird während eines laufenden Jahres eine Korrektur des regionalen Yardstickwertes vorgenommen, so hat dies keinen Einfluss auf das Ergebnis der bereits gewerteten Wettfahrten dieser Klasse.

Kommt eine Änderung des regionalen Yardstickwertes dadurch zustande, dass eine Yacht in einer der vorangegangenen Wettfahrten nicht mit der gemäss Regional-Zertifikat deklarierten Ausrüstung gesegelt worden ist, so werden alle bereits gewerteten Resultate dieser Yacht aus der Wertung des Vierwaldstättersee-Cups des laufenden Jahres gestrichen.

C. Klassen

1. Klasse 1: Yardstick-Klasse: Yachten ohne gültigen ORC-Messbrief, die den Klassen 2, 5 und 6 nicht zugeordnet werden können oder nicht in diesen Klassen starten wollen. Die Wertung erfolgt nach Yardstick gemäss lit. B. Ziff. 2.

2. Klasse 2: Kreuzerklasse: Eine Yacht muss als Kreuzer konstruiert worden sein. Bei Unklarheiten entscheidet die Technische Kommission.

Zwingende Ausrüstungsgegenstände, welche an den Regatten mitgeführt werden müssen:

- eine eingebaute Pantry (Kocher und Spülbecken)
- Bord-Toilette in der Kabine
- Kabinentisch
- Polster auf den Kojen
- ab 7,5 m (Lüa) einen Einbaumotor oder einen fest eingebauten Aussenborder in einem Schacht (Propeller muss im Wasser unter der Wasserlinie sein).

Weitere Bedingungen:

- Pro Crewmitglied muss ein vollwertiger Schlafplatz inklusiv Polster in der Kabine vorhanden sein.
- Yachten mit einer Länge von 9 Meter (Lüa) und mehr müssen in der Kabine eine Stehhöhe von mindestens 1.7 Meter haben.
- Die Segeltragzahl darf nicht grösser als 5.0 sein. Die Segeltragzahl ist das Verhältnis zwischen der Quadratwurzel der Segelfläche x (ganze Fläche

Vorsegel und Grossegegel in m^2) geteilt durch die Kubikwurzel der Verdrängung y (Verdrängung in Tonnen ohne Mannschaft).

Segeltragzahl =

$$\frac{\sqrt{x}}{\sqrt[3]{y}}$$

Verboten sind:

- Ausreitvorrichtungen wie beispielweise Trapez und Ausreitgurten sind untersagt.
- Top-Genuas, Top-Gennaker und Top-Spinnaker sind bei 7/8 oder 9/10 getakelten Booten nicht zugelassen.

Gewertet wird nach Yardstick (Liste Vierwaldstättersee). Jede Yacht erhält einen individuellen Yardstickwert. Yachten, welche mit nur einem Vorsegel segeln (ohne Spinnaker, ohne Gennaker, ohne verschiedene Vorsegel) bekommen eine Zeitkorrektur.

Der Yachteigner muss sich rechtzeitig vor der ersten Regatta mit dem Yardstick-Anmeldeformular, welches auf der Homepage www.vc-cup.ch heruntergeladen werden kann, anmelden.

Den in der Kreuzerklasse eingeteilten Yachten ist es untersagt, unter dem Jahr einen Klassenwechsel zu machen.

3. Klasse 5: ORC-Yachten V: Yachten mit einem ORC-Messbrief, welche die ISRA Schweiz (International Sportsboat Racing Association) auf <http://club.swiss-sailing.ch/isra/bootsliste.htm> nicht als ORC Sportboote in der Schweiz listet. Die Wertung erfolgt nach ORC gemäss lit. B. Ziff. 1.

4. Klasse 6: ORC-Sportboote: Yachten mit einem ORC-Messbrief, welche die ISRA Schweiz (International Sportsboat Racing Association) auf <http://club.swiss-sailing.ch/isra/bootsliste.htm> als ORC Sportboote in der Schweiz listet. Die Wertung erfolgt nach ORC gemäss lit. B. Ziff. 1.

5. Wertungen in mehreren Klassen/Wechsel der Klasse: Die Wertung in einer Einheitsklasse ist neben der Wertung in einer Klasse gemäss Abschnitt D Ziff. 1. bis 4. möglich. Will eine Yacht zusätzlich in einer Einheitsklasse gewertet werden, so hat sie sich für diese Klasse zusätzlich ausdrücklich anzumelden. Für die zusätzliche Meldung in einer Einheits- oder Vermessungsklasse wird kein zusätzliches Meldegeld erhoben.

Bei einem Klassenwechsel während des Jahres werden die Ergebnisse der bereits gesegelten Wettfahrten nur dann neu berechnet und in der Jahreswertung berücksichtigt, wenn der Klassenwechsel aufgrund einer auf einer offensichtlichen Fehleinschätzung beruhenden Klasseneinteilung einer Yacht notwendig wird.

D. Wertung

1. Wertung der einzelnen Wettfahrten: Die Wettfahrtsleitungen der veranstaltenden Clubs erstellen anlässlich jeder Regatta eine Rangliste pro Klasse gemäss diesem Reglement. Die Wertungen der





einzelnen Läufe erfolgen nach dem Low-Point-System.

2. **Vierwaldstättersee-Cup-Wertung:** Grundlage für die Rangierung einer Yacht für den Vierwaldstättersee-Cup sind die einzelnen Wettfahrt-Ranglisten der veranstaltenden Clubs. Für jede im Rahmen des Vierwaldstättersee-Cups gesegelte Wettfahrt werden wie folgt Punkte vergeben:

1. Rang: 25 Punkte
 2. Rang: 24 Punkte
 3. Rang: 23 Punkte
 4. Rang: 22 Punkte
 5. Rang: 21 Punkte
- usw. - Yachten ab Rang 25 erhalten einen Punkt.

3. **Vierwaldstättersee-Cup Jahreswertung:** Die Technische Kommission erstellt die Vierwaldstättersee-Cup-Rangliste für die Jahreswertung. Nach jeder Wettfahrt aktualisiert sie die Zwischenwertung. Die Zwischenwertungen sowie die Jahreswertung werden unter www.vc-cup.ch veröffentlicht. Sieger des Vierwaldstättersee-Cups in einer der ausgeschriebenen Klassen wird dasjenige Boot, das am meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit wird gemäss WR entschieden. Gewertet werden in den Klassen 1, 5 und 6 die besten 5 Ergebnisse und in der Klasse 2 die besten 3 Ergebnisse.

Eine Jahreswertung wird nur geführt, wenn in den Klassen 1, 5 und 6 mindestens 5 Boote an 4 Regatten und in der Klasse 2 mindestens 5 Boote an 3 Regatten teilgenommen haben.

4. **Proteste:** Proteste, die sich in Zusammenhang mit der Auslegung dieses Reglements, der Klasseneinteilung, des ORC-Messbriefes oder des Yardstick-Regional-Zertifikates ergeben, entscheidet die Technische Kommission. Proteste aus der Übertretung der WR werden durch die vom veranstaltenden Club eingesetzte Jury entschieden.

Die Überwachung der Vorschriften dieses Reglements ist Sache der Teilnehmer und nicht der veranstaltenden Clubs oder der Technischen Kommission.

E: Schlussbestimmungen

1. **Reglementsänderungen:** Das vorliegende Reglement kann von den veranstaltenden Clubs jährlich bis spätestens zum 1. März eines jeden Jahres geändert werden.

